

1 Blatt

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Limburg/Lahn

Gemarkung: Hangenmeilingen Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		uff dr Weed ✓	(nur im Sprachgebrauch)	-	Platz	bis 1895 Viehtränke und Brandweicher.
2		Pitz bei dr ^{Bornwiese} Bornwees	" " "	-	Brunnen	Brunnen bei der Born tante
3		Burngorde ✓	Borngarten ✓	L	Gärten	jetzt bebaut (Burnhannes)
4		Stagaß auch Burngaß	Steingasse X	-	Weg	Verbindungsgasse mit dem Oberdorf
5		bei dr Kapell	Bei der Kapelle X	-	Gebäude	Schulgarten bei der Kapelle
6		Bagges	Backhaus X	-	"	nach 1945 abgebrochen
7		im Burrem	Boden ✓	L	Wi	Wiese im Boden
8		Kiefernhub	Im Kiefernhof ✓	L	Wi	unterm Dorf im Kiefernhof
9		Staanche	Steinchen ✓	-	Weg	Weg nach Dorchheim
10		bei dr Lenn	Linde ✓	-	Baum	HT Die uralte, dicke Dorflinde stand bis etwa 1930! Darunter befand sich früher ein Bildstock (Heljestock).
11		Herregorde	Herrengarten X	L	Gärten	BV vielleicht früher dem Funderich im Herrengutshof gehörig. (Fährrieh)
12		Baamschul beim Kirschubb	Baumschule beim Totenhof ✓	L	"	bestand bis etwa 1918.
13		Gillegorde	Kehlgarten ✓	L	"	Totenhof im Kehlgarten. Durch die Gärten geht heute eine neue Straße.
14		Reichweinsgorte ^{garten}	Reichweein ✓	L	"	Reichweein ist ein alter Dorfname
15		^{Heimbürger} Heimisch ^{Hohl} Huhl	(nur im Sprachgebrauch)	-	Feldweg	Heimbürgers Hohlweg. Wurde 1929 bei d. Konsolidation beseitigt.
16		Wassergerde	Wassergärten ✓	L	Gärten	
17		Lahmekant ✓	^{Lehm} Leimenkant ✓	L	"	Dort holten früher die Leute Lehm für den Fachwerkbau.

Vergleich mit
 max. notiz!
 Wiese Kelt.
 6. Juli 76

Zeichen ~ = der Vokal ist nasal zu sprechen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Limburg/Lahn

Gemarkung Hangenmeilingen Bl. 1a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		Wies bei Behlmannshausje	Behlmannshütte	L	Wi	Später Deustich-Hausje genannt. wurde abgebrochen.
19		Im Baumgorde	Baumgarten	L	A.	Acker auf dem Baumgarten
20		Born	Born	L	Quelle	Wiese beim Born.
21		^{Bürgermeisters Wiese} Baumastisch Wiese	Fründelröhe Wiese	L	Wi	Bürgermeisters Wiese ^{Fährnricher Wiese}
22		beim Gäßje	Gäßchen	-	Fußpfad	Pfad nach Kuchelheim.
23		Schauer gorde	Schauerngarten	L	Gärten	Scheunengärten
24		ufm Staanche	(Steinchen)	L	A	Heute teilweise bebaut, 5 neue Häuser.
25		Gemä Dräschblatz	Gemeinde Dreschplatz	-	Platz	besteht seit der Konsolidation 1929.
26		bei der ^{Feldscheune} Feldschauer	(im Sprachgebrauch)	L	A.	Acker bei der Feldscheune.
27		bei ^{Nunns Kapelle} Nunns Kapelle	" "	L	A. HT	" bei Nunns Kapellechen.
28		ĩ der Struthwies	Struthwiese	L	Wi	In der Struthwiese.
29		Willes bach	Wilsbach	L u. Su	Wi	Wiese in Wilsbach.
30		Zwische de Bäsch	zwischen den Bächchen	L	A	Scheidfeld zwischen den Bächchen.
31		Erbenbetz	Erbenbitze	L	Wi	Wiese in der Erbenbitze.
32		Saalwies	Sailwiesen	M u. Su	Wi	Wiese in der Sailwies.
33		im Zebbe	Im ^{Vor dem} Zippen	M u. Su	Wa	Wald in Form eines Zapfens.
34		vor dem Zebbe	(Vor dem Zippen)	M u. H	A	Acker vor dem Zippen.
35		ĩ de Stäck	Stöck	M u. H	Wi	Wiese in den Stöcken.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Limburg/Lahn

Gemarkung: Hangenmeilingen Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36		im Schlüssel X	(Sprachgebrauch)	M u. L	Wd	Wiese im Schlüssel
37		Bohneblagge	Bohneplacke	M u. L	Wd	Wiese im Bohneplacke
38		beim Schlogbaum	Beim Schlagbaum	M u. L	A. HT	Eine teitlang Landesgrenze. Ellar gehörte Kaszakh-Katzenellenbogen u. Hangenmeilingen zu Nassau-Siegen.
39		Ellarer Köpbel	(Sprachgebrauch)	M u. L	A.	Ellarer Hügel.
40		Strauchstigger	Strauchstücke	M u. L	A.	Stöcker in den Strauchstücken.
41		Hundsrain	(Sprachgebrauch)	M u. L	A.	" auf dem Hundsrain
42		Jurre Kirschubb	Judenkirchhof	M u. St.	A.	Scheidfeld auf dem Judenkirchhof
43		Stroutzebbe	Struthzippen	M u. St.	A.	Stöcker vor dem Struthzippen
44		Geisterstigger	Geistenstücke	M	A.	Stöcker in Geistenstücken
45		Strouthrose	Struth	M u. L	A.	In der Struth
46		Lennestigger	Lindenstücke	L.	A.	Auf dem Lindenstücke
47		Scheidfeld bei de Lennestigger	(Scheidfeld auf dem Lindenstücke)	L.	A.	
48		Ellarer Weg	Ellarer Weg	-	Wd	Nach 1960 neu angelegt.
49		Alte Gasse	(Sprachgebrauch)	-	Wd	Ein kleines Wegstück in den Bergen
50		Rommelsberg	Rommelsberg oder Romelsberg	M u. L	A.	Stöcker auf dem Romelsberg
51		Um Berjerweg	Bergerweg	-	Wd	Grenzweg nach Ellar zu
52		Uff de Berje	Auf den Bergen	M u. L	A.	Auf den Bergen längs des Waldes

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Limburg/Lahn Gemarkung: Hangenmeitingen Bl. 2 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53		Uwer dr Strout	(Struth)	Ma. L	A	Ober der Struth
54		Kabans wies X	Kaltenborn	Ma. S.	Wi	"Wiese in Kaltenborn"
55		im Gaasägger	Gansacker ✓	M. u. S.	A	Früher wohl Weidestatz für die "Gaase" (Ziegen).
56		Gemäweg	Gemeindeweg ✓ <small>Obig der</small>	-	We	Schulwies am Gemeindeweg
57		Hirde wies	Hirtenwiese ✓	M	Wi	bei den Eichelcher
58		Uwer dr Hirde wies	(Obig der Hirtenwies)	M	A	Baumschule obig der Hirtenwies
59		im Stäbruch	In Steinbruch ✓	St	Wa	seit etwa 1900 neuer Basaltsteinbruch für die Gemeinde.
60		Kabenswald	Kaltenbornswald ✓	St	Wa	im Kaltenbornswald
61		^{Berg Fichten} { Berge - Fichde } ✓	(Sprachgebrauch)	M	Wa	
62		{ Fichde Platz im Kabenswald ✓	(" ")	M	Wa	Waldblöße im Kaltenbornswald
63		de Berge	In den Pirsteen	St	Wa	Wald in den Pirsteen
64		um Stellweg	Stellweg	-	We	
65		Eichelcher X	(Sprachgebrauch)	M	Wa	Kurz vor 1900 angepflanzte Eichen.
66		ruff dr Schibbelbū ✓ <small>bahn</small>	(" ")	L u M	Wi	Bruch: Früher "schibbelten" dort am Ortstag die Leute mit den Ostereiern.
67		beim Bassäng	Bassin X	Ma. S.	Wi	Der alte Wasserbehälter wurde vor 1900 und der neue 1963/64 angelegt.
68		Stohlswies	Stahls wiese	Ma. S.	Wi	
69		Gewörsch burn	Gewörsborn ✓	Ma. u. S.	Wi	Oberfeld in Gewörsborn
70		Zwische de Asper	Zwischen den Pirsteen ✓	Ma. S.	A	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Limburg/Lahn

Gemarkung: Hangenmeilingen

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
71		uff dr Bleich ✓	Bleichtheiler ✓	L	Wi	Hier wurde in früheren Zeiten das selbstge- festigte Leinen gebleicht.
72		uff dr Aggerdrumme	Stoekstrumme ✓	L	A	Acker auf den Stoekstrumme "
73		Josdestück	Jostenstück ✓	L	A	Oberfeld auf Jostenstück "
74		Baamschul ✓	(Sprachgebrauch)	L	Garten	Um 1900 Baumschule des Lehrers J. Leber.
75		uff em Agger (Herrnbirnbäum)	Stuf'm Stoek ✓	L	A	
76		beim Herrnbir baam	(Sprachgebrauch)	L	A	Acker beim Herrnbirnbäum (Birnenorte)
77		im Gets ✓	Gea Götz Getz ✓	L	A	Acker beim Götz (Getz)!
78		Horweg	Haarweg ✓	-	We	Oberfeld beim Haarweg (Heideweg!)
79		Krautsticker	In den Krautsticker ✓	L	A	Oberfeld in den Krautsticker "
80		Willaweg	Wildhaideweg ✓	-	We	
81		Häuser um Wald	Wochenendgebiet	M, L, u. St	Wohngebiet	auf dem Deckblatt besonders abgegrenzt. seit 1952 ^{bestehend} seit 1963 Wohngebiet des Dorfes besonders Chronik wird geführt, 25 Häuser!
82		uffm Strütche	Stuf'm Strütchen ✓	M u. L.	A u. "	Am Walde lag v. 1934 bis 1955 der alte Sport- platz.
83		um Willaweg	(Am Wildhaideweg)	M u. L.	A u. "	bisher 6 Häuser
84		im Buchhülz ✓	(Sprachgebrauch)	M u. L.	A u. "	früher Wald
85		{Stäkant} /	{ " " }	St.	Alter Stein- bruch.	vor 1900 Basaltsteinbruch zum Bauen der Häuser im Dorf
86		bei der Waldschule	{ " " }	St.	A	Die Waldschule bestand von 1927 - 1939
87		Blagges eife ✓	Blankreis eifen ✓	M u. St	A	heute teilweise Baugebiet 1965: Trafo-Station.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Limburg/Lahn

Gemarkung Hangenmeiringen

Bl. 3 k

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
88		Aal Ruc	Pfetenroth, Pfetenrath ✓	M u. St	A.	Acker im Pfetenrath
89		ī dr. Hzelhäck	"Hetzelhede ✓	M u. St	A	heute teilweise Wohngebiet ^{bisher 2 Häuser}
90		im Rehgorde	"Rehgarten ✓	L u. M	A	seit 1963 geplantes Wohngebiet ^{bisher 18 Häuser}
91		uff dr. Kaa	"Auf der Heide ✓	M u. St.	A	" " bisher 6 Häuser
92		ī de Gloggestigger	"Glockenstückes ✓	M, L u. St	A	" " Wohngebiet, bisher 3 Häuser
93		^{Steinbacher Fichten} Stannmoche tichde	(Sprachgebrauch)	M. u. St	Wa	Steinbacher Fichten
94		ī de ^{Tannen} Dämme	" " ✓	M u. St, Su	Wa	Gemeinde-Tannenwald
95		um ^{Tanzplatz} Dänzplatz	" " X	-	Wa u. We	Auf dieser freien Wegstelle im Walde tanzten früher sonntags die jungen Leute.
96		Drei ^{Wege} Wege (ge?)	" " X	-	We	der mittlere der 3 Wege, die zur Höhe führen.
97		Frunselborn	"Emselborn ✓	M u. Su	Quelle, Wa	
98		Sandhäd	"Sandhede ✓	M u. S.	Wa	An dieser Stelle im Staatswald holten früher die Leute Sand.
99		(in ^{Haarehäuse} Haarehäuse)	(Sprachgebrauch)	M u. St.	Wa.	Dort ist bereits ein Wasserrückbehälter vorbereitet.
100		Haarehäuse	"Heidenhäuschen ✓	St	Wa	trigonometrisches Punkt, seit 1927 Naterschutzbereich.
101		Källisch Wald	(Sprachgebrauch)	St	Wa	Dort war nach dem 1. Weltkrieg kurze Zeit ein Basaltsteinbruch in Betrieb.
102		Leib Fraa	"Frauenberg ✓	M u. St.	Wa	(Liebe Frau = Muttergottes); früher in Not- u. Kriegzeiten Riehstelle für Frauen u. Kinder
103		bei de sirowe Schmerze	"Sieben Schmerzen ✓	M u. St.	Wa HT	7 Kapellchen, Wallfahrtsort, bereits auf Oberzwehner Gebiet.
104		Kehlbruch	"Kehlbruch ✓	Su	Wa	
105		um ^{Weiher} Weiher	"Weyer ✓	Su u. Ton	Wa	Eine Tongrube bestand nach dem 1. Weltkrieg einige Jahre.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Limburg/Lahn

Gemarkung: Hangenmellingen 4 Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
106		Scheelborn	Schölborn ✓	M u. Su	Wi	Die Quelle dient Oberzeuzheim zur Wasserversorgung.
107		ī dr Wulfskauf	Wolfskauf ✓	M	A	Frühere Wolfsgruben sind zu vermuten.
108		Stoergewinn	Erbsgewinn ✓	M	A.	Stelle zum Anbau von Erbsen geeignet.
109		ufm Scheeleplatz	Schölplatz ✓	M	Edi	früher erzählte man, daß es dort nachts nicht ganz geheuer sei.
110		Uwischjungelholz	^{üdere} Obere Jungholz ✓	M u. Ton	Wa	Gemeindewald mit viel Gestrüpp
111		Lichde Platz ✓	Waldblöße ✓ (Sprachgebrauch)	M u. "	Wi	Lichtung zwischen dem oberen und unteren Jungholz.
112		de' ergorde ✓	(Sprachgebrauch) Ma "		Wa	Hier wurde das eingegangene Vieh begraben.
113		Innes Jungelholz	Untere Jungelholz ✓	M u. T	Wa	
114		Jugeshäcke	Kudruckshecke ✓	M u. L.	Wa	Wald in Kudruckshecke "
115		Vor de Hanischeres	^{in der} Vor der Heintcheswies ✓	M	A.	Heides Vor der Heintcheswies. "
116		ī dr Hancherwies	In der Heintcheswies ✓	M	Edi	Die abgelegendste Wiese des Dorfes.
117		im Eichhulz	Eichholz ✓	M	A	Acker in Eichholz "
118		^{Pistor} ^{Tannen} Wisch Danne	(Sprachgebrauch) M		Wa	Pistor ist ein Familienname.
119		ī dr Kirchhäcke	Goethenhecke ✓	M	A	Acker bei Goethenhecke "
120		Bäbbischgäß	^(Sprachgebrauch) Peppersgäß ✓	M u. St	A	Bornfeld hinter der Peppersgäß "
121		Mäusberg	^(Sprachgebrauch) M u. St.		A.	Gebiet mit besonders vielen Mäusen
122		Vor de Uderzeuzheimer Danne ^(Oberzeuzheimer Tannen)	Vor der Oberzeuzheimer Grenze ✓	M u. L.	A	and: Gegen die Oberzeuzheimer Fichten.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Limburg / Lahn

Gemarkung: Hangenmeilingen 4 B

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
123		Uweschde Furchtoies	^{Vor der, unterse, hinter der} Oberste Forstwiese ✓	M. u. L.	Wi	
124		Kirsch rā weg	Kirschrainweg ✓	-	We	Kürzester Weg nach Oberzeuzheim
125		Henner dr' Allmet	(Sprachgebrauch)	M	A	
126		Ī de Grāwe	In den Gräben ✓	M. u. L.	A	
127		Heebimauer	(Sprachgebrauch)	M	A	Heep ist Familienname.
128		im Wosak	In Wassak ✓	M	A	vielleicht Rasenacker
129		{ ^{Rosengarten} Rusegorde}	(Sprachgebrauch)	M	A	Rosengarten, weil dort viele Heckenrosen blühten.
130		Blagge ou wes	Plankeuifer ✓	M. u. L.	A.	
131		Blaggewies	Plankeuwies ✓	M	Wi	
132		Kabbes stigger	Kappesstückes ✓	L	A	besonders guter Boden
133		Dornfeld	Dornfeld ✓	L	A	Dornfeld am Kadamer Weg (heute Bundesstr. 54)
134		Vor dr. Furchtoies	(Vor der Forstwiese) ✓	L	A	
135		inischte Furchtoies	(Unter der Forstwiese) ✓	M	Wi	
136		hensch dr. Furchtoies	(Hinter der Forstwiese) ✓	M. u. L.	A.	
137		Pierstā	Rehrstein ^{weise} Röhre ^{stein} ✓	M. u. St.	A.	sehr steinreiche Erde.
138		Korrennes Weg	(Sprachgebrauch)	-	We	heute Bundesstr. 54
139		bü dr. Bilddeiche	"	-	We	bei der Bilddeiche auf Oberzeuzheimer Gebiet.
140		Kaschbes huhl	Kasparholz auch ^{hohl} ✓	M. u. L.	A	Auf Kasparhohl.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Limburg/Lahn Gemarkung: Hangenmeilingen Bl. 5 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
141		Dureweg	^{Toten} Totenweg ✓	-	Ede	Auf diesem Weg wurden wohl vor dem Bau der Landstraße die Toten zum Markt Niederrungenheim gefahren.
142		Scheidfeld	Scheidfeld ✓	M	A	Scheidfeld gegen die Straße
143		Fritze Driesch	Fritze Priesch ✓	M	A	Staket auf Fritze Friesch
144		ĩ ds Schwinn	(Sprachgebrauch)	M u. S	A	auch im Geschwemm
145		Ve i weg	Viehweg ✓	-	Ede	"gegen den alten Viehweg"
146		innisch dr ^(Straße) Strooß	(Sprachgebrauch)	M u. L.	A	"untig der Straße"
147		Hofches Platz	Hofchesplatz ✓	M	A	Auf Hofchesplatz
148		Hergottsbaum	Herrgottsbaum ✓	M	A	Bornfeld gegen Herrgottsbaum
149		Bornfeld	Bornfeld ✓	M u. S	A	" " "
150		^{Stücke} lange Stigger	(Sprachgebrauch)	M u. S	A	besonders lange Gewann
151		^(Acker Weg) Pal Weg ✓	(")	-	Ede	"Acker untig der Straße am Peter Weg"
152		Uwimmer	Uwimmer	M	A	"Unter der Straße im Anwender."
153		Umm! Stock ✓	(Sprachgebrauch)	-	Ede HT	Wegkreuzung. Name Stock "wohe wegen des Wegweisers."
154		Bornwoch	Bornwoch ✓	M u. S.	A	In der Bornwoch
155		Kornfeld	Bornfeld ✓	M u. S	A.	"Im Kornfeld untig der Straße."
156		^{Koppel} Uff m Kibbel	(Sprachgebrauch)	M	Ede	Anhöhe unter "Büchsenfeld"-Garten.
157		Zwoische de Meries	(Sprachgebrauch)	M	A	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Limburg/Lahn

Gemarkung: Hangenmeilingen Bl. 5b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
158		E de Weife	"Seifen" ✓	Mu. Su	Wi	"Wiese in Seifen"
159		auff der Pitz	"Pitze" ✓	Mu. S	A u. Wi	"Acker u. Wiese auf der Pitz"
160		Bornfeld	(Im Bornfeld) ✓	Mu. L	A	"Im Bornfeld"
156		Mauernstigger	"Mauernstücker" ✓	M u. S	A	"Auf den Mauernstücker"
162		Häusjesgorde	"Häuschesgarten" X	M	Wi	"auch 'Händchesgarten'"
163		Birbaandaler	"Birnbäumtheiler" ✓	M	Wi	"Wiese unterm Dorf in den Birnbäumtheiler"
164		Umm { ^{Häddchen} Todche}	(Sprachgebrand) ✓	-	Pfad	"Wiesenspfad nach Kandelheim"
165		Friesches	"Frisches" ✓	M	A	"Unter des Hof auf dem Frisches"
166		Langhüda	"Langhecke" ✓	M	Wi u. A	"In der Langhecke"
167		Schmittfeld	"Schmidfeld" ✓	M	A	"Acker Schmidfeld unig des Hof"
168		Frisch dr Brügg	Unter der "Brücke" ✓	M	Wi	"Wiese unter der Brücke"
169		{ ^{Flutgraben} Glouh Löwe}	(Sprachgebrand) ✓	-	3 Rinnal	"des Flutgraben floß durch das Dorf"
170		Wies innem Dorf	"Wiesen unter dem Dorf" ✓	M u. S	Wi	
171		{aal Ru} =>	(Sprachgebrand) ✓	M u. St.	A	"alte Rute oder alte Rodung"
172		Kabbesstigger	"Kappesstücker" ✓ (Schmidfeld)	Mu. S	A	
173		Schivoes	"Schiefer" ✓	Mu. St	A	"Auf dem Schiefer"
174		Kendelheimerweg	"Kendelheimer Weg" ✓	-	Weg	
175		Biggisch? Wies	(Sprachgebrand) ✓	M	Wi	"In der Bidderswiese"

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Limburg/Lahn

Gemarkung: Hangenmeilingen Bl. 6 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
176		im Faulemorje	Im Faulmorjen	M	A	"Untig des Straß an der Grenz im Faulemorjen."
177		Schorrwätzel	Scharwitzel	M	A	Auf dem Scharwitzel"
178		Umm ^{Baumstücke} Baumstücke	(Sprachgebrauch)	M u. L.	A	Acker am Baumstücke (alte und beson = der hohe Birkbäume!)
179		(Scheidfeld ^{gegen die Straße})	" "	M u. L.	A	Scheidfeld gegen die Straße!
180		(Scheidfeld ^{am Straände})	" "	M u. L.	A	Scheidfeld am Heintchen"
181		Vor der Wilsbad	" "	M u. L.	A	Vor der Wilsbad"
182		Umm ^{Römerapfelbaum} Römischappelbaum	" "	M u. L.	A	Acker beim Römerapfelbaum bei der Wilsbad
183		Wilsbacherweg	" "	-	Ed	neuerdings als Schulweg zur Mittelpunktschule ausgehakt.
184	Nachtrag	Im Kirchrain	Kirchrain	M u. L.	A	früher wohl der Kirche gehöriges Land
185		Käddisch ^{Badest} Badest ^{platz} platz	(Sprachgebrauch)	L	A	frühere Lehngabe mit Ziegelstein-Brennofen.
186		Kau Sportplatz	Sportplatz	K	Platz	zeit 1958
187		Hennergäß	Hintergasse	-	Ed	Verbindung zwischen Unter- u. Oberdorf.
188		<u>Annemering:</u>				
189		für weitere Nachträge ist noch ein Sammelblatt vorhanden!				
190						
191						
192						

533_ ~~Dornburg~~

Hasselbach